

SITZUNG

Sitzungstag:

07.11.2011

Sitzungsort:

Kusel

Namen der Mitglieder des Kreisausschusses

Vorsitzender

Dr. Winfried Hirschberger	
---------------------------	--

Niederschriftsführer

KOVR Manfred Drumm	
--------------------	--

Ausschussmitglieder

Rudi Agne	
Matthias Bachmann	
Katharina Büdel	
Dr. Wolfgang Frey	Vertretung für Herrn Andreas Hartenfels
Michael Kolter	
Ute Lauer	
Christoph Lothschütz	
Klaus Müller	
Dr. Stefan Spitzer	
Helmut Weyrich	

Kreisbeigeordneten

1. Kreisbeigeordneter Volker Schlegel	
2. Kreisbeigeordneter Otto Rubly	
3. Kreisbeigeordneter Gerhard Kirch	

Verwaltung

Kreisbeschäftigter Dieter Korb	
KVD Susanne Lenhard	
KVD Ulrike Nagel	
RD Horst-Dieter Schwarz	
KAM Marc Wolf	

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Andreas Hartenfels	entschuldigt
--------------------	--------------

Tagesordnung

**der öffentlichen Sitzung des Kreisausschusses am Montag,
dem 07.11.2011, um 09:00 Uhr, im Sitzungsraum 2 der Kreisverwaltung Kusel, Trierer
Straße 49, in Kusel**

1. Kreisstraßen;
hier: Kreisstraße K 24, Vergabe der Arbeiten / Leistungen zum Bestandsausbau der
freien Strecke zwischen OE Kusel (OT Diedelkopf) und dem OE Körborn
2. Vollzug der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL);
hier: Neubau einer Fischaufstiegsanlage beim Wehr in Erdesbach am Glan
3. Informationen

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung und stellte die
ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Da keine Anträge zur Ergänzung bzw. Erweiterung der Tagesordnung eingebracht wurden,
konnte unmittelbar im Anschluss mit der Abhandlung der einzelnen Tagesordnungspunkte
begonnen werden.

Kreisausschuss-Sitzung am 07.11.2011 <i>-öffentlicher Teil-</i>		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11 davon anwesend: 11	
TOP: 1	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis	
		Dafür 11	Dagegen 0
		Enthaltung 0	

Kreisstraßen;

hier: Kreisstraße K 24, Vergabe der Arbeiten / Leistungen zum Bestandsausbau der freien Strecke zwischen OE Kusel (OT Diedelkopf) und dem OE Körborn

Ausbau der freien Strecke:

Die freie Strecke der Kreisstraße K 24 zwischen den Ortslagen Kusel (OT Diedelkopf) und Körborn soll unter weitgehender Beibehaltung der derzeitigen Linienführung ausgebaut werden. Lediglich in Teilbereichen soll eine moderate Veränderung der Streckenführung erfolgen. Im Vorfeld der Ortsdurchfahrt Körborn ist ein Fahrbahnteiler als geschwindigkeitsdämpfende Maßnahme vorgesehen. Die Breite des Fahrbahnteilers beträgt max. 5,80 m, die Fahrspuren sind jeweils 4,00 m breit geplant. Der Fahrbahnteiler ist durch Klebeborde als Flachbordsteine von der Fahrbahnfläche abgetrennt.

Die Fahrbahndecke der bestehenden Kreisstraße ist bereichsweise zerstört, die Lebensdauer ist überschritten. Neben Rissen im Fahrbahnbelag hat sich teilweise auch die Befestigung schollenartig gelöst. Die Fahrbahndecke wurde bereits mehrfach notdürftig geflickt und kleinräumig ausgebessert. Insgesamt ist die Fahrbahn in einem sehr schlechten Zustand. Die vorhandenen Entwässerungseinrichtungen sind teilweise nicht mehr funktionsfähig.

Gründe hierfür sind:

- unzureichender Unterbau,
- zu geringe Dimensionierung der bituminösen Schichten sowie des gesamten Oberbaus,
- schlechter Schichtenverbund.

Der Zustandswert der Kreisstraße K 24 ist auf der kompletten freien Strecke mit einem Wert schlechter 4,5 ermittelt.

Die Länge der Baustrecke beträgt 1.940 m. Die neue Fahrbahnbreite beträgt 5,50 m zuzüglich beidseitig Bankett von 1,00 m Breite.

Zur Erlangung des Baurechts wurde ein Abstimmungsverfahren durchgeführt.

Sanierung der schadhaften Entwässerungsrinnen im Zuge der K 23 in der OD Körborn:

Anlässlich der Begehung der Kreisstraße K 23 in der Ortslage Körborn, vor Ablauf der Gewährleistungsfrist der Firma Baumgarten im Jahre 2004, musste festgestellt werden, dass die Verlegung des Pflasters der Entwässerungsrinnen bei der Herstellung nicht ordnungsgemäß vorgenommen wurde und deshalb jetzt die Festigkeit des Pflasters an verschiedenen Stellen nicht mehr gegeben ist. Die ausführende Firma war zum Ende der Gewährleistungsfrist bereits insolvent. Dem Landesbetrieb Straßen und Verkehr (jetzt Landesbetrieb Mobilität) lag jedoch eine Gewährleistungsbürgschaft vor. Die vom LBM ermittelten Baukosten zur Reparatur der Schadensstellen betrugen damals 30.000,00 €. Dieser Betrag wurde dem Landkreis im Dezember 2006 nach langwierigen Verhandlungen von der Versicherung überwiesen. Das Schadensbild hat sich in den letzten Jahren jedoch weiter, fast über die gesamte Rinnenanlage, ausgeweitet. Der aktuell im Vorfeld der Aufstellung des Leistungs-

verzeichnisses ermittelte Schadensumfang (komplette Entwässerungsrinnenanlage) beläuft sich auf ca. 70.000,00 €. Die notwendigen Leistungen für die Wiederherstellung der Entwässerungsrinnen wurden jetzt in das Leistungsverzeichnis der freien Strecke mit aufgenommen (komplette Entwässerungsrinnenanlage). Ob tatsächlich die komplette Entwässerungsrinne überarbeitet werden muss, kann erst im Laufe der Reparaturarbeiten festgestellt werden. Da für die Rinnenanlage in Abschnitten zwei Größen von Pflastersteinen verwendet wurden, wird vermutet, dass die Schäden beim größeren Stein-Format nicht so gravierend und kostenintensiv sind als beim etwas kleineren Format.

Der Ausbau der freien Strecke der Kreisstraße K 24 ist als Gemeinschaftsmaßnahme mit Leistungen zu Lasten der Verbandsgemeindewerke sowie der Stadtwerke Kusel zusammengefasst ausgeschrieben.

Los 1 = Landkreis Kusel	Straßenbau (einschl. San.maßnahme K 23)
Los 2 = Verbandsgemeindewerke Kusel	Kanalbauarbeiten
Los 3 = Stadtwerke Kusel	Wasserleitungsarbeiten

Der Landesbetrieb Mobilität, Kaiserslautern, hat die Baumaßnahme öffentlich ausgeschrieben und am 18.10.2011 submittiert.

Zur Submission lagen 7 Angebote vor, die auch gewertet werden konnten.

Die Wertung der Angebote erfolgt über die Gesamtangebotssumme aller Lose. Der Zuschlag soll auf das gesamtwirtschaftlichste Angebot erteilt werden, d.h. die gesamten Bauarbeiten werden an einen Auftragnehmer vergeben.

Die rechnerische und fachtechnische Prüfung sowie Wertung der Angebote (§ 16 VOB/A),

Los 1 bis Los 3, ergab folgende Bieterreihenfolge:

1. Firma Firma Juchem	Niederwörresbach	-brutto- 1.267.521,98 €
2. Firma Otto Jung GmbH & Co.KG	Sien/Nahe	-brutto- 1.473.790,77 €
3. Firma Wust & Sohn	Simmern	-brutto- 1.514.210,61 €
4. Firma Faber	Alzey -	-brutto- 1.527.189,81 €
5. Firma Thomas Bau	Kirchberg	-brutto- 1.652.065,14 €
6. Firma Küntzler	Waldfischbach	-brutto- 1.888.886,75 €
7. Firma Wolf & Sofsky	Zweibrücken	-brutto- 2.160.924,17 €

Die fachtechnische und rechnerische Prüfung hat ergeben, dass das Angebot der Firma Juchem Asphaltbau GmbH & Co.KG, Im Wiesengrund 10, 55758 Niederwörresbach, vollständig ausgefüllt und nicht zu beanstanden ist. Die Firma Juchem Asphaltbau hat somit das annehmbarste und wirtschaftlichste Angebot mit einer geprüften Gesamtangebotssumme für die Lose 1 - 3 von -brutto- 1.267.521,98 € abgegeben.

Die Gesamtangebotssumme verteilt sich für die Lose 1 bis 3 auf die einzelnen Baulastträger wie folgt:

Los 1 - Straßenbau:	-brutto- 1.174.579,35 €
zu Lasten des Landkreis Kusel (Ausbau der FS K 24)	-brutto- 1.101.913,33 €
zu Lasten des Landkreis Kusel (San.arbeiten in Körborn)	-brutto- 70.693,47 €
zu Lasten der Verbandsgemeindewerke Kusel	-brutto- 1.717,69 €
zu Lasten der Stadtwerke Kusel	-brutto- 254,86 €
Los 2 - Kanalbauarbeiten	-brutto- 74.548,00 €

zu Lasten der Verbandsgemeindewerke Kusel	-brutto-	74.548,00 €
Los 3 – Wasserleitungsarbeiten	-brutto-	18.394,63 €
zu Lasten der Stadtwerke Kusel	-brutto-	18.394,63 €

Der Landesbetrieb Mobilität empfiehlt die Vergabe der Leistungen an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten/günstigsten Gesamtangebot, die Firma Juchem Asphaltbau GmbH & Co.KG, Niederwörresbach. Die Firma Juchem Asphaltbau GmbH & Co.KG ist bezüglich der Leistungsfähigkeit bekannt, eine fach- und termingerechte Ausführung ist zu erwarten.

Finanzierung Bestandsausbau K 24:

Die **Kostenschätzung** des Landesbetrieb Mobilität, Kaiserslautern, zum Bauentwurf beziffert die Kosten der Baumaßnahme (Straßenbau sowie Grunderwerb und Straßenschlussvermessung) auf **-brutto- 1.734.000,00 €** (davon ca. 45.000 € für Grunderwerb und Straßenschlussvermessung).

Für den Bestandsausbau der K 24 sind nach dem vorliegenden Submissionsergebnis voraussichtlich jetzt **nur -brutto- ca. 1.150.000,00 €** (einschließlich Grunderwerb und Straßenschlussvermessung) zu finanzieren.

Für die Maßnahme stehen im Finanzhaushalt 2010 und 2011 Mittel in Höhe von **900.000,00 €** bereit und im HH-Jahr **2012** sollen weitere Mittel in Höhe von **250.000,00 €** eingestellt werden.

Zu der Baumaßnahme wird eine Zuwendung in Höhe von 74 v.H. der zuwendungsfähigen Kosten (einschl. Grunderwerbskosten) auf der freien Strecke erwartet. Die errechnete **Zuwendungssumme** beträgt ca. **851.000,00 €**, als **Eigenanteil** des Landkreises verbleiben dann ca. **299.000,00 €**. Der Zuwendungsbescheid mit Datum vom 19.09.2011 liegt vor.

Finanzierung Sanierung der Entwässerungsrinne K 23:

Hinsichtlich der in der Ausschreibung enthaltenen Sanierungsarbeiten an den Pflasterrinnen in der Ortslage Körborn im Zuge der Kreisstraße K 23, erklärte der Vorsitzende, dass er diese Maßnahme, entgegen der Beschlussvorlage nicht als Unterhaltungsmaßnahme sondern als Investition ansehe und die Finanzierung aus Mitteln des Finanzhaushalts erfolgen solle.

Die Zuschlags- und Bindefrist für das Angebot der Firma Juchem Asphaltbau endet am 18.11.2011.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag zum Ausbau der freien Strecke der Kreisstraße K 24 zwischen den Ortslagen Kusel (OT Diedelkopf) und Körborn sowie der Sanierungsarbeiten an den Entwässerungsrinnen der Kreisstraße K 23 in der Ortsdurchfahrt Körborn, wie vorgeschlagen, an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot, die Firma Juchem Asphaltbau GmbH & Co.KG, Im Wiesengrund 10, 55758 Niederwörresbach, zu der Auftragssumme in Höhe von brutto- 1.267.521,98 € (**Anteil des Landkreis Kusel -brutto- 1.172.606,80 €**) zu vergeben.

Die zur Ausfinanzierung der Maßnahme erforderlichen Mittel sind im Haushalt 2012 einzuplanen.

Kreisausschuss-Sitzung am 07.11.2011 <i>-öffentlicher Teil-</i>		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11 davon anwesend: 11	
TOP: 2	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis	
		Dafür 11	Dagegen 0
		Enthaltung 0	

***Vollzug der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL);
hier: Neubau einer Fischaufstiegsanlage beim Wehr in Erdesbach am Glan***

Die EU-Wasserrahmenrichtlinie fordert die ökologische Durchgängigkeit der Fließgewässer. Die ca. 2 m hohe Wehranlage am Glan in Erdesbach ist für Fische und Kleintiere des Gewässers nicht zu überwinden und verhindert somit den natürlichen Austausch der Gewässerfauna innerhalb des Flusses.

Das Wehr soll durch die Fischaufstiegsanlage, die in Zusammenarbeit mit der wasserwirtschaftlichen Fachbehörde, SGD Süd in Kaiserslautern, geplant worden ist, durchgängig gestaltet werden.

Mit Bescheid der SGD-Süd in Neustadt vom 17.03.2011 und Änderungsbescheid vom 12.05.2011 wurde der Bau der Fischaufstiegsanlage genehmigt. Die Planung des Projekts wurde vom Ingenieurbüro Gebler, Walzbachtal, erstellt.

Der Landkreis Kusel als Maßnahmeträger hat im laufenden Haushalt 175.000,-- Euro als Gesamtkosten für die Fischaufstiegsanlage veranschlagt. Das Land Rheinland-Pfalz bezuschusst das Vorhaben mit 90 %, so dass der Landkreis letztlich 10 % der Gesamtkosten zu tragen hat.

Die öffentliche Ausschreibung gem. § 12 VOB/A erfolgte durch die Kreisverwaltung Kusel am 03.09.2011.

Zur Submission am 27.09.2011 lagen 12 Angebote vor, die alle gewertet werden konnten. Die Prüfung der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

Bieter	Angebotssumme incl. 19 % MwSt.
Geschw. Balter GmbH 53940 Losheim	152.677,00 €
ASTAKUS Jens Gelderblom 54340 Longuich	177.220,10 €
Max Dürpe GmbH 54411 Hermeskeil	206.374,75 €
Böwingloh & Helfbernd GmbH 33415 Verl	209.401,33 €
Johann Wacht GmbH & Co. KG 54329 Konz-Könen	222.961,73 €
Klein GmbH 56237 Deesen	230.103,87 €
Rech Bauges.mBH 55774 Baumholder	244.534,71 €
Schwarz A. GmbH 55743 Idar-Oberstein	261.568,30 €
Seubert Bau GmbH 66871 Oberalben	276.086,49 €
Schleis GmbH 55426 Oberwesel-Dellhofen	291.660,52 €
Nikolaus Breit GmbH 54411 Hermeskeil	305.728,26 €
Theisinger & Probst 66955 Pirmasens	379.940,12 €

Die Firma **Geschw. Balter GmbH, 53940 Losheim**, ist günstigster Bieter mit einer geprüften Angebotssumme von -brutto- **152.677,- Euro**. In den durchzuführenden Arbeiten enthalten sind insbesondere Abbruch- und Aushubarbeiten, Spundwandarbeiten, Einbau von Steinmaterial, Betonarbeiten, Wegebau und Pflanzarbeiten.

Die Auftragssumme liegt somit rd. 22.300,- € unter den ursprünglich veranschlagten Kosten (175.000,- €). Nach Abzug des 90-prozentigen Landeszuschusses hätte der Landkreis letztlich 15.268,- Euro zu tragen.

Die Zuschlagsfrist endet am **18.11.2011**.

Den Mitgliedern des Kreisausschusses lag ein Plan über die Baumaßnahme vor. Ergänzend zu der Beschlussvorlage erläuterte der Vorsitzende die Planung des Projekts sowie die Gründe, welche die Errichtung der Fischaufstiegsanlage in Erdesbach notwendig gemacht haben. Nachfolgend wurde über die Angelegenheit abgestimmt.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag für die Errichtung einer Fischaufstiegsanlage beim Wehr in Erdesbach am Glan entsprechend dem vorliegenden Angebot der Firma **Geschw. Balter GmbH, 53940 Losheim**, zum Preis von **152.677,00 €** (brutto) zu erteilen.

Kreisausschuss-Sitzung am 07.11.2011 <i>-öffentlicher Teil-</i>		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11 davon anwesend: 11		
TOP: 3	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis		
		Dafür	Dagegen	Enthaltung
		-	-	-

Informationen

Im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes informierte der Vorsitzende die Mitglieder des Kreisausschusses insbesondere über folgende Punkte:

▪ Zinsanpassung für Kredite des Landkreises Kusel

Am 31.10.2011 sei die Festzinsvereinbarungen für nachstehende Kredite ausgelaufen:

Kto. Nr.	Kontostand zur Zeit	Zinssatz bisher	Tilgungsrate z.Zt. (halbjährlich)	Restlaufzeit bis
192.034	107.371,37 €	2,06%	26.842,82 €	30.06.2013
346.770	728.590,86 €	2,06%	36.429,55 €	30.06.2021

Am 25.10.2011 lagen für neue Festzinsvereinbarungen folgende Angebote vor:

		Zinssatz in % bei einer Festzinsvereinbarung von Jahren					
		1	1 Jahr 8 Mona- te	3	4	5	9 Jahre 8 Mona- te
1.	Anton v. Below & Co Hamburg	1,85	2,05	2,09	2,15	2,35	2,65
2.	Hessisch-Thüringische Landesbank, Frankfurt	keine Angebotsabgabe					
3.	Kreissparkasse Kusel, Kusel	1,97	1,78	1,95	2,19	2,42	3,04
4.	CC, Gesellschaft für Geld u. Devisenhandel, Taufkirchen	keine Angebotsabgabe					
5.	Magral AG Offenbacherstraße 41 München	keine Angebotsabgabe					
6.	Witt & Co oHG Unterhaching	keine Angebotsabgabe					

Aufgrund des § 6 Nr. 6 der Hauptsatzung sei die Verwaltung für die genannten Kredite ab 01.11.2011 neue Festzinsvereinbarungen von 1 Jahr und 8 Monaten mit der KSK Kusel zu einem Zinssatz von 1,78 v. H. bei 100 %iger Auszahlung eingegangen.

▪ **Zinsanpassung für einen Kredit des Landkreises Kusel - Abfallwirtschaft –**

Am 31.10.2011 sei die Festzinsvereinbarung für den nachstehenden Kredit (Gläubiger: Kreissparkasse Kusel) ausgelaufen:

Kto-Nr.	Kontostand am 01.07.2011 €	Zinssatz zurzeit v.H.	Tilgungsrate halbjährlich €	Restlaufzeit bis
6200380548	1.020.000,00	2,06	20.000,00	31.10.2036

Am 25.10.2011 lagen für eine neue Festzinsvereinbarung folgende Angebote vor:

Kreditinstitut	Zinssatz bei einer Festzinsvereinbarung von Jahr/en (v.H.)				
	1	2	3	4	5
1. Deutsche Postbank, Bonn	keine Angebotsabgabe				
2. Landesbank Hessen - Thüringen, Frankfurt	-	1,905	2,07	2,28	2,48
3. KSK Kusel	1,97	1,78	1,95	2,19	2,42
4. CC Ges. für Geld u. Dev., Taufkirchen	-	1,999	2,175	2,365	2,565
5. CDS Finanz AG, München-Neuried	keine Angebotsabgabe				
6. MAGRAL AG, München	1,68	1,62	1,84	2,375	2,595

Für den genannten Kredit sei man ab 01.11.2011 eine neue Festzinsvereinbarung von vier Jahren mit der KSK Kusel zu einem Zinssatz von 2,19 v.H. bei 100 %iger Auszahlung eingegangen. Die Zahlungsmodalitäten für die Zins- und Tilgungsleistungen bleiben unverändert.

▪ **Arbeitslosenzahlen**

Anschließend informierte er über die Arbeitslosenquote im Landkreis Kusel im Monat Oktober von 4,5 %.

Der Kreisausschuss nahm die Information des Vorsitzenden zur Kenntnis. Einwände gegen die vom Vorsitzenden vorgetragenen Informationen wurden seitens der Mitglieder des Kreisausschusses nicht erhoben.

Nach Abhandlung der Tagesordnung beantwortete der Vorsitzende noch einige Fragen der Kreisausschussmitglieder.

Die Sitzung begann um 09:00 Uhr und endete gegen 09:30 Uhr.

Geschlossen:

Der Vorsitzende:

gez.
(Dr. Winfried Hirschberger)
Landrat

Der Schriftführer:

gez.
(Manfred Drumm)
Kreisoberverwaltungsrat